



Konrad Ransberger, Michael Schrödinger, Andreas Link und Riccardo Engelhardt (von links),
Foto: Erwin Bittner

Vier Siege, drei Niederlagen

Zweiter Wettkampftag für VSG Dingolfing in der Bayernliga Bogen

Am 2. Dezember lud die FSG Tacherting zum zweiten Wettkampftag in der Bayernliga Bogen ein. Unerwartete Schwierigkeiten ergaben sich bei der Anreise durch den an diesem Samstag eintretenden enormen Schneefall. Der Turnierstart verzögerte sich dadurch um mehr als eine Stunde. Auch für den VSG Dingolfing mit den Schützen Konrad Ransberger, Riccardo Englhardt, Andreas Link und Trainer Michael Schrödinger bedeutete der Weg nach Tacherting ein Kampf mit dem Schnee.

Im ersten Wettkampf stellte sich die VSG Dingolfing den Drittplatzierten SG Hubertus Hörglkofen. Mit einem 0:6 musste die VSG Dingolfing eine Niederlage hinnehmen. Im zweiten Match gegen die TSV Jahn Freising konnte die VSG Dingolfing die ersten Satzpunkte einfahren, jedoch ging dieses dennoch verloren. Am Ende hieß es 2:6 für den Jahn Freising. Im dritten Wettkampf war der Gegner der Hausherr und Tabellenführer FSG Tacherting. Im Satz eins und zwei hieß es jeweils unentschieden. Satz drei ging an die FSG Tacherting, Satz vier an die VSG Dingolfing. Im fünften und letzten Satz konnte die VSG Dingolfing mit 57:54 Ringen den ersten Sieg des Tages einfahren.

Im vierten Match ging es gegen die BSC Lindach. Hier musste sich die VSG Dingolfing mit 2:6 geschlagen geben. Das nächste Match sollte gegen die Schützen vom SV Pang ausgetragen werden, jedoch konnte die Mannschaft aufgrund wetterbedingt nicht antreten. Somit wurde der Wettkampf mit 6:0 für die VSG Dingolfing gewertet. Im sechsten Match hieß der Gegner BSC Augsburg.

Mit einer starken Leistung stimmten sich die Schützen für die letzten Wettkämpfe ein. Mit 7:3 gewann die VSG Dingolfing den dritten Wettkampf. Im letzten Wettkampf ging es gegen den direkten Gegner in der Tabelle. BS Sittenbach machte es der VSG Dingolfing nicht leicht. Satz eins ging mit 53:54 Ringen an Sittenbach, Satz zwei mit 56:52 Ringen und Satz drei mit 58:57 Ringen konnte sich die VSG Dingolfing sichern. Den vierten Satz teilten sich die beiden Mannschaften die Satzpunkte mit 56:56 Ringen. Der fünfte Satz musste nun wieder die Entscheidung bringen. Den letzten Satz des Tages konnte sich mit 57:52 Ringen die VSG Dingolfing und somit auch den Sieg sichern. Trainer Michael Schrödinger war mit seinen drei Schützen sehr zufrieden. Mit vier Siegen und drei Niederlagen wurde der sechste Tabellenplatz mit 58:58 Sätzen und 14:14 Punkte gefestigt. Anschließend schaute die Mannschaft den Schützen der Ersten Bundesliga bei ihrem Können zu.